

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Band:** 57 (1984)

**Heft:** 10

**Vorwort:** Editorial

**Autor:** Egli, Eugen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes  
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



Gersau, Oktober 1984  
Erscheint monatlich  
57. Jahrgang Nr. 10

**Diese Ausgabe «Der Fourier» wird den Absolventen der Fourierschule 3/84 als Werbegaube mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Beendigung des Kurses überreicht vom Zentralvorstand des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV).**

## Aus dem Inhalt

<b>Vor 45 Jahren:</b> Generalmobilmachung	355
<b>EMD-Informationen</b>	
– Öffnung der Militärbibliothek	358
– Schulen und Kurse der Versorgungstruppen 1985	361
<b>Termine</b>	362
<b>OKK-Informationen</b>	
– Vpf Kredit ab 24. 9. 84	363
– Vom Nutzen der schweizerischen Armee	364
<b>Wirtschaftliche Landesversorgung</b>	365
<b>Ist unsere Landesversorgung (langfristig) gesichert?</b>	370
<b>Kamerad, was meinst Du?</b>	
– Umrüstung auf Pistole	374
– Gleichstellung Fw/Four	375
<b>Sie lesen im nächsten «Der Fourier»</b>	376

## Nächste Veranstaltungen

### Schweizerischer Fourierverband

#### Sektion Bern

Dienstag, 16. und 23. Oktober: Pistolenschiess-Kurse in Bern

#### Sektion Solothurn

Samstag/Sonntag, 20./21. Oktober: 2. Nordwestschweizer Distanzmarsch in Olten

### Verband Schweizerischer Fouriergehilfen

#### Sektion Bern

Sonntag, 28. Oktober: Herbstwanderung/Familienanlass  
Samstag, 3. November: Organisation Küchenbetrieb während 24 h



Nachdruck, auch teilweise ist nur mit Quellenangabe gestattet

Member of the European  
Military Press Association  
(EMPA)

Nutzaufgabe 10 388 (WEMF) 7. September 1981

## Editorial

Kürzlich hatte ich Gelegenheit, anlässlich eines Hundertkilometermarsches einer Infanterie-Offiziersschule als Beobachter mit dabei zu sein. Und zwar stand ich am Morgen um drei Uhr etwa am 71-ten Marschkilometer, kurz bevor die Aspiranten auf dem 72-ten ihr hart verdientes Frühstück einnehmen konnten. Die Strapazen der direkt vorangegangenen wöchigen Durchhalteübung war ihnen auf's Gesicht geschrieben. Was sie nun hier benötigten, war ein Aufsteller. Genau dies hat ihnen das Schulkommando geboten. In Zusammenarbeit mit einem Wirt, (er ist nota bene Militärfan ersten Ranges!) hat man ein Morgenessen organisiert, wie es im Buche steht. Brunch würde man dem (echt schweizerisch...) sagen, wenn man etwas untertreiben möchte. Es war ein Frühstücksbuffet, das schon beim Anblick auch das Herz eines kulinarischen Banausen höher schlagen lässt. Da waren neben den üblichen Artikeln schöne Fleischplatten, Wurst, Käse, Gurken, Früchte und Joghurt in herrlicher Manier appetitlich aufgetischt. Ich habe eine Gruppe über den Kilometer vor dem Frühstück begleitet und sie vor, bei und nach dem Essen beobachtet. Es war grossartig, festzustellen, wie stark motivierend diese Mahlzeit auf die Marschierenden wirkte. Zwar mit Anlaufschwierigkeiten, aber mit sichtlich neuem Elan, wurden die verbleibenden 28 Kilometer unter die Füsse genommen. Ich will damit nicht sagen, dass jeder Fourier seiner Einheit ein Frühstücksbuffet aufstellen sollte. Vielmehr, dass unser Einsatz vor allem auf den Verpflegungsbereich ausgerichtet sein muss. Denn wir müssen als Verantwortliche für das leibliche Wohl der Armeeingehörigen solche Beispiele wie dasjenige des Hunderters ernst nehmen und uns bemühen, die uns in die Hand gegebenen Möglichkeiten voll auszuschöpfen. Ähnliche Aufsteller wie diejenigen des Essens gibt es im Militär nicht mehr allzu viele, davon müssen wir Hellgrünen profitieren.

Fourier Eugen Egli